



Unser New York Käufer erlangte (eben von einem Hocher Fabrikanten von Männerkleidern 120

Ueberzieher

in den neuesten und begehrtesten Mittwinter Moden zu einem bemerkenswerthen Opfer im Preise

Dieser Fabrikant nahm unsere niederen Bargains auf diese Partie von Ueberziehern an, um sie vor dem Ersten des Jahres zu Geld zu machen. Deshalb können wir diese ungewöhnliche Offerte machen.

\$17.90 für all die Männer- und Jünglingsüberzieher

von diesem großen Kauf, gemacht zu verkaufen bis zu \$25.

Diese sind schwere, moderne Mittwinter Mäntel, Mäntel, welche die praktischsten Vorgänge einbegreifen. Die wolligen, warmen Mäntel, die langen Mäntel mit eng anschließenden Kragen, die Kleidern mit schwarzen und blauen Mäntel, die Ueberzieher mit Gürtelrücken—jede Mode und jeder Stoff und Muster, welche heutzutage in hoher Gunst stehen.

\$13.90 Eure Auswahl aller Männer- und Jünglingsüberzieher, gemacht zu verkaufen bis \$18 und \$20.

Ihr werdet keine andere Offerte in der Stadt finden, welche sich mit dieser vergleichen kann. Dieses sind Ueberzieher von regulären \$18 und \$20 Werthen und diesesgleichen ist nirgends im Lande zu finden für \$13.90.

BRANDEIS STORES

Sachverständig, die des Paketpost-System ausarbeiten.



Das am 1. Januar 1913 in Kraft tretende Paketpostgesetz wird eine großartige Umwälzung im Postdienst im Gefolge haben. Die Paket-Ablieferungsstellen sind von folgenden Postbeamten besetzt worden: Eißner—Ober-Postamt-Zustellpost Robert E. Sharp; von links nach rechts—John C. Stearns, A. A. Fisher, Clarence B. Hurst, George L. Wood.



Marktbericht.
Süd-Omaha, 27. Dezember.
Rindvieh—Zufuhr 1100; Markt fest.
Gute bis beste \$7.80—9.00.
Mittelmäßige bis gute \$6.90—7.80.
Gewöhnliche bis mittelmäßige \$6.00—6.90.
Stärke und Weizens, fest.
Gute bis beste Weizens \$5.75—\$6.50.
Gute bis beste Stärke \$5.40—6.00.
Mittelmäßige bis gute Stärke \$4.40—5.40.
Gewöhnliche bis mittelmäßige \$3.00—4.40.
Stokers und Feeders, stark.
Gute bis beste \$6.40—8.00.
Mittelmäßige bis beste \$5.75—6.40.
Gewöhnliche bis mittelmäßige \$5.00—5.75.
Stark Weizens \$4.50—6.25.
Kälber \$4.75—9.00.
Bullen \$4.40—6.00.
Schweine—Zufuhr 8400; Markt offene fest und schloß 5c niedriger.
Durchschnittspreis \$7.15 bis \$7.25; höchster Preis \$7.35.
Schafe—Zufuhr 2300; Markt 10 bis 15c höher.
Mutterlamm, gute bis beste \$4.56—4.85.
Widder, gute bis beste \$4.65—5.00.
Lammlinge \$5.75—6.50.
Lämmer \$8.00—8.40.

Ritter-Drain
in dunklen Flaschen, bei Emil Hanson, Phone South 3730. (Anzeige.)
—Es besahlt sich, in den „Marktschaffungen“ der Tribune zu abonnieren.

(Eingekandt.) Deutsche Waffengenosenschaft.

Die Deutsche Waffengenosenschaft von Omaha und Umgegend hatte am zweiten Weihnachtstag Abends in der Deutschen Heimath ihre jährliche General-Versammlung abgehalten, zu welcher die Kameraden recht zahlreich erschienen waren und in welcher ein echt deutsches und gemüthliches Kameradschaftliches Einvernehmen herrschte, denn das Motto dieses Vereins ist: Einer für Alle und Alle für Einen. In dieser Versammlung wurden zwei neue Kameraden vorgeschlagen und ein neues Mitglied eingeführt. Es folgte hierauf die Nomination und Erwählung der Beamten für das folgende Jahr, welche in der nächsten regelmäßigen Versammlung am 9. Januar 1913 in ihrer Kammer eingeführt werden. Das Resultat der erwählten Beamten war wie folgt: Präsident—Gerran Weim, Vice-Präsident John Glashoff, Sekretär—Arthur Starke, Schatzmeister—Philip Reinehl, Verwaltungsrath: Anton Prosser, Louis Scheff und Anton Holowakel. Die Finanzen dieses erst zwei Jahre alten Vereins sind in bester Ordnung und auf der Basis einträglich angelegt. Die Gefährte wurden schnell und in schöner Ordnung erledigt. Nach Schluß der Versammlung begaben sich alle Kameraden nach dem geräumigen Speisesaal, wo sie sich an gut gedeckten Tischen zu einem Bankett niederließen; denn der Herr Vorstand nebst Gemahlin, Bervorleiter der Deutschen Heimath, hatten einen ausgezeichneten ungarischen Gouletsch mit einer hochfeinen pikanten Sauce bereitet und sonstiges gutes Essen hergerichtet und alle Anwesenden ließen es sich vortrefflich schmecken. An sonstigen Getränken und Cigarren fehlte es auch nicht, nur schade, daß die Stunden zu schnell verflohen.

Eine Ueberzählung wurde diesem Verein gebracht, indem der Platt-Deutsche Verein mit mehreren Vorträgen die fröhliche Stimmung, welche herrschte, noch mehr verberstigte. Ein Feber, der anwesend war, trat mit größter Befriedigung und dem Bewußtsein, einige fröhliche Stunden in guter kameradschaftlicher Weise verbracht zu haben, den Heimweg zu Mutter'n an. Auch wurde uns noch von früheren Soldaten gesagt, daß sie sich diesem Verein in der nächsten Versammlung anschließen werden; somit sind die Aussichten dieses Vereins gut für die Zukunft, und hoffentlich wird sich die Mitgliederzahl bald verdoppeln. Nur langsam voran, daß der Landsturm auch nachkommen kann. Allen ehemaligen gedienten Soldaten in der deutschen Armee oder Marine ist hiermit eine Gelegenheit geboten, unter Vorlegung ihrer Militärpapiere sich dem obigen Verein anzuschließen, ob Bawer oder Schwab, Badisch oder Sachse, Plattdeutscher oder Hochdeutscher, alle sind herzlich willkommen. Aufnahmegebühren und Beiträge sind gering. Die regelmäßigen Versammlungen finden am 2. und 4. Donnerstags Abends 8 Uhr in der Deutschen Heimath in jedem Monat statt.

Ans dem Staate.
Lincoln. Ein Automobil, in dem Staatsauditor Barton und W. C. Heaton saßen, kollidierte mit dem Automobil von George A. Stoner. Stoner wurde verletzt, aber nicht ernstlich. Stoner hat Revisor Gehlens zum Mitglied des State Normal Board als Nachfolger von Bailor Koch von Lincoln ernannt—Hauswärtinnen von Bahnangehörigen sind nicht zu Rekrutieren berechtigt. So hat der Generalanwalt entschieden. Nach den Nebraska Gesetzen sind nur unmittelbare Familienmitglieder von Bahnangehörigen, die ihre ganze Zeit dem Bahndienste widmen, zu Rekrutieren berechtigt.

Grand Island. Die diesjährige Weihnachtsgesamtheit für arme Kinder war dank der systematischen Vorarbeiten und des Zusammenwirkens der verschiedenen Kirchen, Logen und Vereine eine viel erfolgreichere und schönere als in vergangenen Jahren. Die GHS besorgten mehrere hundert Kinder, und schickten hunderte von Dollars werthige Rohrzuckermittel den bedürftigen Familien. Der Lieberfranz und der Plattdeutsche Verein hatten gleichfalls großartige Feiern für die Kinder veranstaltet.

Fremont. Der Präsident der Ersten National Bank, C. Cufad, ist heute Morgen um 1 Uhr am Hirnleiden gestorben. Er war bei der Bank seit 1884 angestellt. Er war ein „Selfmade Man“, der sich vom gewöhnlichen Arbeiter durch Fleiß und Umsicht emporgehoben hatte. Seine Frau und drei Söhne überleben ihn.

Das Wachstum der Vogelfeder.

Wenige von uns werden sich eine Vorstellung von der Wachstumsfähigkeit einer Vogelfeder machen können. Es kommt nämlich auf die Länge an, welche die betreffende Feder erreicht; eine kleine Feder wächst langsamer als eine große.

Nehmen wir einen ganz kleinen aus dem Nest genommenen Singvogel, etwa von Schwalbengröße, auf, an dem wir sehr leicht alle einen oder zwei Tage messen können, wie weit die längste Schwung- oder Schwanzfeder aus der Haut hervorragt. In werden wir finden, daß der Nachschub bis zu ein Drittel Zoll für je 24 Stunden beträgt. Im ersten Anlauf und wenn die Feder etwa zu Dreivierteln ihrer Länge erwachsen ist, geht das Wachstum langsamer, vor allem zum Schluß hin. Folglich wird dann für den Tag wohl kaum einen Unterschied merken. Zu dem ganz gleichen Ergebnis kommen wir, wenn wir dieselben Beobachtungen an einem ausfliegenden kleineren Vogel anstellen.

Zu ganz anderen Zahlen gelangt man, wenn man das Federwachstum sehr großer Vögel beobachtet. Bei dem etwa mannshohen Mandfahnenstrich kam man auf eine Wachstumsfähigkeit von fast drei Fünftel Zoll für den Tag; es handelt sich dabei um Schwanzfedern, die etwa 24 Zoll Länge erreichen. Bei Vögeln etwa von der Größe einer Wildente wachsen die Flügel- oder Schwanzfedern täglich ein Drittel Zoll, bei Schwänen bedeutend schneller. Aber wir sehen doch ganz deutlich, daß die Wachstumsfähigkeit nicht in geradem Verhältnis zur Fohlänge steht: wäre dem so, so müßte, wenn die 2 1/2 Zoll lange Sperlingsfeder täglich ein Drittel Zoll wächst, die um das Fehnfache längere Kranichfeder 3 1/2 Zoll ansetzen.

Wie verhält sich nun das Wachstum ausgereifter Federn? Nehmen wir einen Vogel beispielsweise eine Schwanzfeder aus, so ist in den ersten 14 Tagen nichts zu beobachten; dann aber bemerken wir, daß sich die Spitze eines Blattfieders, wie man zu sagen pflegt, aus der Hand schießt. Zuerst geht das Wachstum recht langsam, dann gegen die Mitte hin am schnellsten und flaut am Ende ganz allmählich ab. — Alles ganz so, wie wir es bei der normalen Manier beobachtet haben, nur verläuft der ganze Vorgang etwas langsamer.

Die feinsten Fleischwaren, Würste, Wurst bei Herman Raegle, Neuer Fleischmarkt, 2308 südliche 16. Straße, Tel. Douglas 3118. Donnerstags frische Bistke.

Omaha Getreide-Markt.

Omaha, 27. Dezember.
Winter Weizen—
Rt. 2, 82—85c.
Rt. 3, 81 1/2—84c.
Rt. 4, 77—80 1/2c.
Frühjahrs-Weizen—
Rt. 3, 81 1/2—82c.
Weißes Korn—
Rt. 3, 42 1/4—42 1/2c.
Rt. 4, 41—42 1/4c.
Color Korn—
Rt. 3, 42—42 1/4c.
Gelbes Korn—
Rt. 3, 41 1/2—42c.
Rt. 4, 40 1/2—41 1/4c.
Korn—
Rt. 3, 41 1/4—44 1/4c.
Rt. 4, 40—41c.
Stroh keines Grades 38 1/2—39 1/2c.
Weißer Gaher—
Rt. 2, 32 1/4—32 1/2c.
Standard Safer 32 1/4c.
Rt. 3, 31 1/2—32c.
Rt. 4, 31—31 1/2c.
Rohzucker 52—63c.
Zuckergerste Rt. 1, 40—45c.
Roggen—
Rt. 2, 58 1/2—59c.
Rt. 3, 57 1/2—58 1/2c.

Aus dem Staate Iowa!

Des Moines. Mayor Hanna, will eine Ordinance durchsetzen, um den Telephon-Gesellschaften eine Steuer von \$1.00 per Jahr für jeden Telephonposten und jede Weile unterirdischer Drahtleitung aufzuliegen. Der Mayor hofft auf diese Weise der Stadt eine Einnahme von \$20,000 zu sichern, und gleichzeitig eine Erhöhung der Telephon-Raten zu verhindern.

Werr. Daß die Milwaukee Bahn ein großes Heer von Arbeitern hier beschäftigt, geht aus der Thatfache hervor, daß sie im letzten Monat über \$150,000 an Arbeitslöhnen ausbezahlt hat. — Ralph M. Darn, ein Konstrukteur der Milwaukee Bahn, ist am letzten Freitag vom Frachtzug, zwischen zwei Cans und wurde sofort getödtet, indem die Räder seinen Körper in zwei Theile schnitten. Er war ein junger Mann von 26 Jahren und wohnte bei seinen Eltern in Van Horne.

H. L. PRIBBERNOW

Deutscher Apotheker

Rezepte genau nach Vorschrift zubereitet

Vollständige Lager von Seifen, Parfümerien, Schreibmaterialien; ebenfalls Farben und Fensterglas.

Wir sind überladen mit Fontänenpreyten und Heißwasserbeuteln und verkaufen dieselben zu ... **20%** unter gewöhnlichen Preisen bis zum 1. Januar.

Kommt jetzt und macht Eure Einkäufe.

Gde 16. und Sinton Straße

Des Moines. Vier Mitglieder des Rathes der Supervisoren von Jackson County reichten ihre Resignation ein, um nicht in eine Untersuchung wegen Amtsmißbrauch verwickelt zu werden. Es stellte sich nämlich bei der Untersuchung der Finanzbücher heraus, daß das County beim Bau von Brücken stark überorthelt wurde.

Des Moines. Staatsfenator Crow, der in den letzten Tagen hier war, erklärte sich ganz offen und frei für die Shanland Bill.

Wesley City. George Rice, der unter Anklage stand, den Ernest Carnen, seinen Kameraden, ermordet zu haben, wurde von der Jury freigesprochen. Rice gab zu, in Rothweh gehandelt zu haben, und da sonst keine Zeugnisse vorhanden waren, mußte Rice freigesprochen werden.

Malvern. Herr L. B. Malvern, Eigenthümer der Kraft und Lichtanlage, hat drei elektrische Lampen auf seinem Land anbringen lassen, um den Schiffschiffelern eine Gelegenheit zu geben, sich zu vergnügen auf dem Eis, ohne Kosten für die Theilnehmer.

Waterloo. Folgendes Ergebnis von „Billy Sundans“ Erneuerungsverammlung in Westport, Pa., wurde hier bekannt gemacht: Bevölkerung von 10,022 Personen, wovon am letzten Tage der Erneuerungsverammlung 1062 Personen waren. Die Geldbeiträge beliefen sich auf \$13,438. Das Letztere war ja wohl die Hauptfache für den Marktschreiber Billy Sunda.

Boone. Durch einen überhitzten Ofen entstand im hiesigen Neuen Oberhaus ein Feuer, das in kurzer Zeit das ganze Gebäude zerstörte, nebst zwei Geschäftsbläden und einem Leibstall. Der Brandschaden beläuft sich auf circa \$20,000.

Waterloo. Die „Rassen“ haben mit ihrer Wirtschaftspetition einen Sieg zu verzeichnen, indem sie auf ihrer Petition 3870 Namen haben, die sie nach kurzer und kräftiger Arbeit erhielten. Sie haben 472 Namen mehr als das Gesetz vorschreibt. Nachdem die Liste eingereicht, gingen die Ruder sofort an, viele Unterzeichner zum Widerruf zu bewegen. Waterloo war seit 20 Jahren nicht „trodren“.

Des Moines. Der 28 Jahre alte Clifford Woods, ein Schmiedemacher vom Beruf, schoß auf seine geschiedene Frau mit tödtlichen Erfolg und erschloß sich dann selbst. Obwohl das Ehepaar geschieden war, lebten sie in letzter Zeit wieder miteinander, ohne daß eine wirkliche Ansöhnung zustande kam.

Des Moines. Mayor Hanna agitiert die Errichtung eines südlichen Schlachthofes. Gleichzeitig befürwortet er die Einföhrung einer Fleischschau für den Verbrauch des Fleisches, da die Inspektion in den großen Schlachtereien ungenügend sei.

Wagnolia. Die deutsche lutherische und evangelische Kirchen der Stadt werden am Vorabend des Weihnachtsfestes eine Feier mit Bescherung veranstalten.

Wesliden. Frau Anna Siever, die seit längerer Zeit am Staar litt, begab sich nach Omaha, um sich im dortigen Methodist Hospital operieren zu lassen. Eine Operation wurde glücklich vollzogen und die Letzte hofften, daß mit der zweiten Operation, die nöthig ist, die Frau wieder ihre Selbstkraft erlangen wird.

Manilla. Am Mittwoch, den 18. Dezember, fand die Hochzeit der ältesten Tochter, Mabel, des Herrn William Theobald von hier, mit Herrn Geo. Peterson von Omaha statt. Pastor A. M. McIntosh von der Presbyterianer Kirche vollzog die Trauung. Ungefähr 100 Gäste wohnten der Trauung bei.

Nevada. Die Nevada elektrische Beleuchtungs-gesellschaft hat ihre Lichtanlage und Leitung an die Nova Light and Power Company von Cedar Rapids verkauft. Das Eigenthum der Nevada Company wird am 1. Januar 1913 an die neue Gesellschaft übertragen.

Des Moines. Guy Bader, der wegen Ermordung des Oliver Driver zu 15 Jahren Zuchthausstrafe verurtheilt wurde, erwidert vor dem Gouverneur und pladierte um Begnadigung. Die Witwe des Ermordeten war zugleich anwesend und apponirte dessen Gelud. Der Anwalt des Bader benies durch das Gerüchsaften, daß Bader durch das übersehende Zeugnis verurtheilt

wurde. Bader soll in Rothweh gehandelt haben.

Rogan. Der sogenannte „Vegetian“ Bahngang langte am 20. Dezember hier an. Eine große Zahl Farmer und andere waren am Bahnhof. Es wurden von den begleitenden Professoren interessante Vorträge gehalten über moderne Viehzucht. Auf dem Zuge waren ebenfalls mehrere Prachtexemplare von Stieren ausgeführt.

Harlan. C. V. Harlan, ein wohlbekannter Apotheker in hiesiger Stadt, fürzte von der Treppe im Gebäude der Shelb County Court und erlitt dabei gefährliche innere Verletzungen.



Kaufen Sie einen neuen Verblausung und Winterüberzieher

Reine Auswahl der letzten Moden und Muster ist jetzt angelegt in meinem Geschäft. Ich erwarte von Ihnen, daß Sie diese ausgezeichnete Auswahl von Kleidern, die jemals in Omaha ausgeführt wurden, beschätzen.

Kostige \$25 und aufwärts

Sie fertigen auch geschweidete Damen-anzüge an und werden uns freuen, wenn Sie Ihre Frau und Familie mitbringen um unsere Auswahl von Kleidern zu beschätzen. Gute Anfertigung und vollständiges Passen garantiert.

John A. Rylen 203 West 10a St.

Sparen Sie Geld!

Diamanten, Uhren und feine Juwelen zu den mäßigsten Preisen bei

Reese Omaha's Populärpreis Juwelier

307 10th St., S. O.

FRITZ STELLING

Deutsche Wirtschaft

Schilt Bier am Ausfluß

Feine alte Liqueure und Cigarren

Süd-Omaha, Neb.

P. I. FORD SALOON

Popel-Gitter Bier an Zapf

Feine Weine und alte Liköre

2412 D Str. Süd Omaha

Telephon South 1134

Sters Saxon Old Drau

BEER